

10. Jahrgang

Die bolschewistische Diktatur der Kinderheit verwerfen wir. Die Internationalen hat fast zwei Hauptaufgaben: Eine Politik der Mäßigung des Drucks gegenüber Deutschland und den Ausbau des Völkerbundes durchzuführen. Nicht unsere Resolutionen geben den Maßstab, sondern die Aktion, die wir führen müssen. Höchst gefährlich ist die unter zunehmendem Einfluß erfolgende Stilllegung von Kohlengruben in Schottland. Die die Gruben mit Erntelohn bedrücken, katastrophal besonders dann, wenn Englands Kohlenanstrengungen ausbleiben.

Uns wird geschrieben: Der Friedensvertrag angenommen. Der Schmerz, die Enttäuschung, die Sorge haben ihren mehr oder weniger kühnen Ausdruck gefunden und sind wieder verhaucht. Die meisten haben den Vertrag selbst überhaupt nicht gelesen. Wohl den wenigsten ist es bekannt, daß unter seinen Bedingungen eine ist von so schreiender Ungerechtigkeit, wenn sie auch nur ein kleines Geheiß betrifft, daß unbedingt verzußt werden muß. In letzter Stunde eine Aenderung herbeizuführen. Es handelt sich um die Abtretung der neuen Capen und Malween, die durch den Friedensvertrag Belgien angeschlossen werden.

Arbeitsamt der Stadt Danzig
Arbeitsvermittlung nach dem W. v. 1926
Am Montag, den 18. d. M., geht voran die
eine öffentliche Sonderschau nach dem W. v. 1926
für Arbeitslose.
Arbeitslose, die sich diesem Sonderschau anmel-
den wollen, werden ersucht, sich sofort bei der Ver-
mittlungsstelle Zwiergasse 1-3 unter Vor-
weis der Zutrittskarte und der Personenerkennung anzu-
melden.
Danzig, den 11. August 1919.